

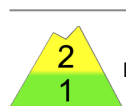

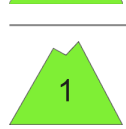





Der neue Lawinenbericht für Salzburg geht online!

	<p>2400 m</p>	<p>Großvenedigergruppe, Alpenhauptkamm, Glocknergruppe, Alpenhauptkamm</p>	
	<p>Baumgrenze</p>	<p>Goldberggruppe, Alpenhauptkam, Niedere Tauern, Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe; Muhr</p>	
		<p>Loferer und Leoganger Steinberge, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm</p>	
		<p>Nockberge</p>	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



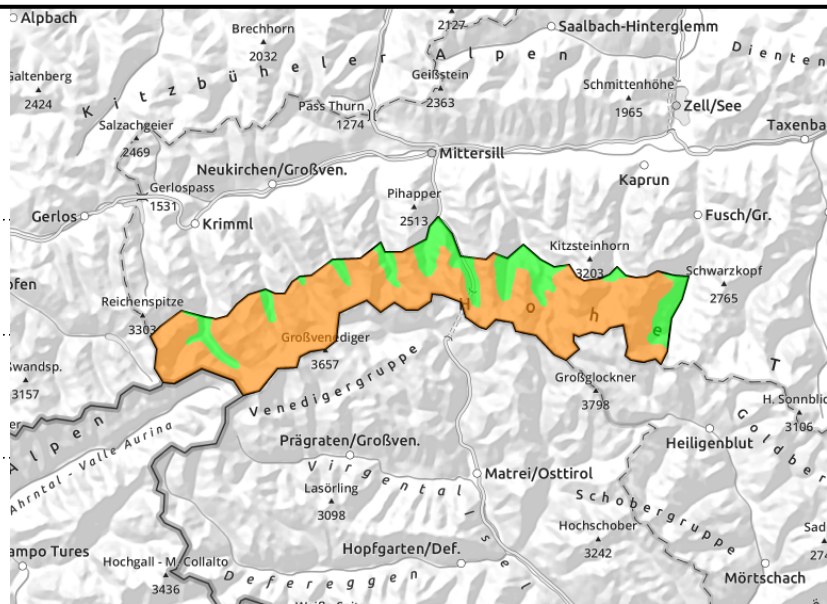
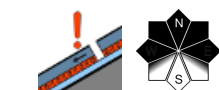
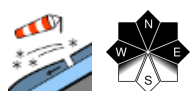
Exposition



04.12.2020

Region

Großvenedigergruppe, Alpenhauptkamm, Glocknergruppe, Alpenhauptkamm



Südföhn entwickelt sich rasch zum Sturm. Gegen Abend beginnt es zu schneien.

Der Föhn legt Tribschneepakete und Linsen ab, die leicht auszulösen sind, aber heute noch dünn und von der Ausdehnung her klein sind. In Föhnschneisen könnte hinter Geländekanten vereinzelt auch schon mehr zusammenkommen. Aktuell ist die Absturzgefahr meist noch größer. Mit der Abenddämmerung nimmt die Tribschneegefahr zu.

Schneedeckenaufbau

Ab ca. 1800 m gibt es im Nordsektor eine geschlossene Altschneedecke, die nicht optimal aufgebaut ist. Oberflächlich wurde am Donnerstag eine ausgeprägte Reifschicht eingeschneit. Tiefer drin hat die aufbauende Umwandlung weiche Schichten als Sollbruchstellen hinterlassen. Sonnseitig ist der Aufbau des Altschnees besser.

Wetter

Am Freitag stecken die Gipfel von Süden her in Staubewölkung. Nach Norden hin sind die Gipfel frei, die Sicht ist aber diffus. **Stürmischer Südwind!** Verbreitet 60 bis 80 km/h, in Föhnschneisen bis 120 km/h. **Am späten Nachmittag setzt starker Schneefall ein.** Temperaturen in 2000 m: um -1 Grad, in 3000 m: um -5 Grad.

Tendenz

Ergiebiger Neuschnee mit Sturm. Am Samstag und Sonntag von Süden her 1,0 bis 1,5 m Neuschnee! Unter 1500 m feuchter Schnee. markanter Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

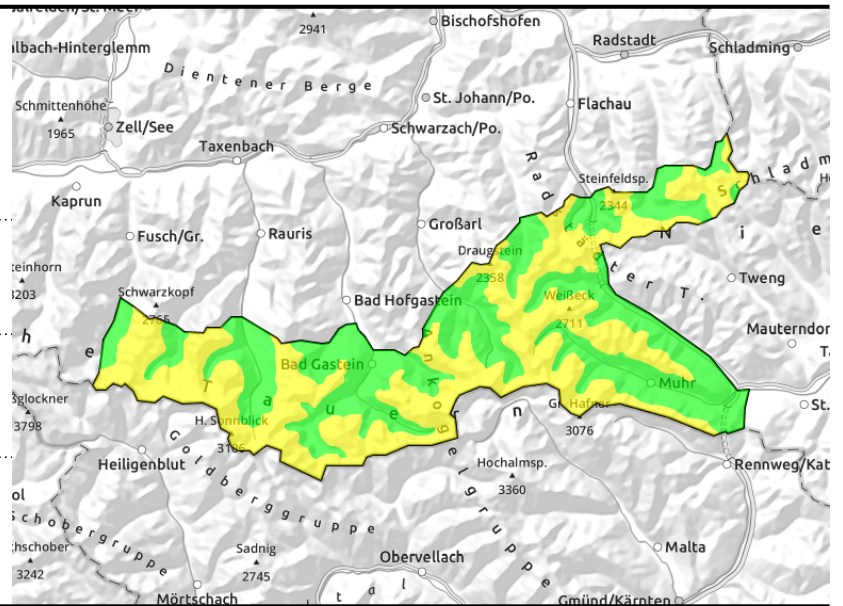


Region

**Goldberggruppe, Alpenhauptkam,
Niedere Tauern, Alpenhauptkamm,
Ankogelgruppe; Muhr**



Baumgrenze



Südföhn entwickelt sich rasch zum Sturm. In der ersten Nachthälfte beginnt es zu schneien.

Der Föhn legt Tribschneepakete und Linsen ab, die leicht auszulösen sind, aber heute noch dünn und von der Ausdehnung her klein sind. In Föhnschneisen könnte hinter Geländekanten vereinzelt auch schon mehr zusammenkommen. Aktuell ist die Absturzgefahr meist noch größer.

Schneedeckenaufbau

Ab ca. 1600 m gibt es im Nordsektor eine geschlossene Altschneedecke, die nicht optimal aufgebaut ist. Oberflächlich wurde am Donnerstag eine ausgeprägte Reifschicht eingeschneit. Tiefer drin hat die aufbauende Umwandlung weiche Schichten als Sollbruchstellen hinterlassen. Sonnseitig ist der Aufbau des Altschnees besser.

Wetter

Am Freitag stecken die Gipfel von Süden her in Staubewölkung. Nach Norden hin sind die Gipfel frei, die Sicht ist aber diffus. **Stürmischer Südwind!** Verbreitet 60 bis 80 km/h, in Föhnschneisen bis 100 km/h. **Am Abend setzt starker Schneefall ein.** Temperaturen in 2000 m: um -1 Grad, in 3000 m: um -5 Grad.

Tendenz

Ergiebiger Neuschnee mit Sturm. Am Samstag und Sonntag von Süden her 60 bis 90 cm Neuschnee! Unter 1600 m feuchter Schnee. markanter Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

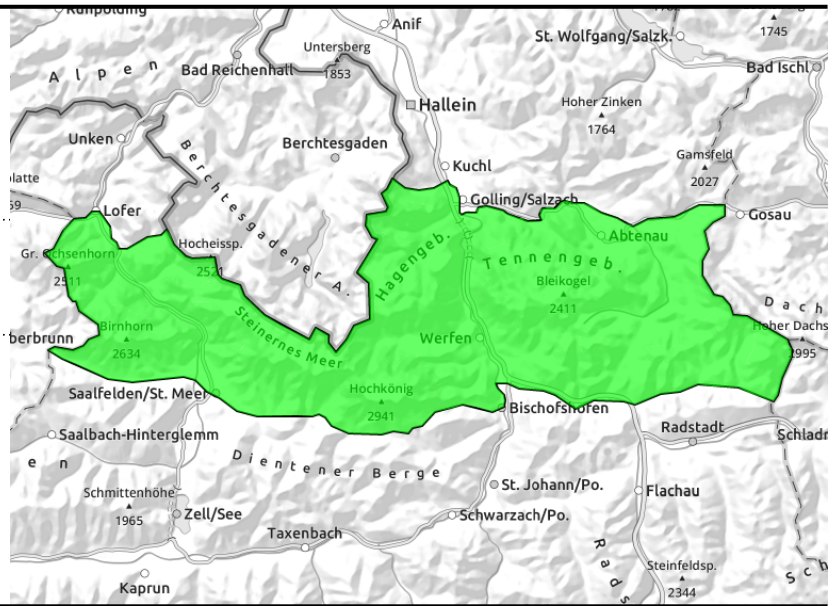
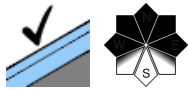
sehr groß

Exposition



Region

Loferer und Leoganger Steinberge, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm



Starker Südföhn. Noch zu wenig Schnee.

Der Föhn legt zu, kann aber kaum etwas verfrachten. Die wenigen Zentimeter vom Donnerstag sind zu wenig. Aktuell ist nur die Absturzgefahr im Steilgelände ein Thema.

Schneedeckenaufbau

Ab ca. 1600 m gibt es im Nordsektor eine geschlossene Altschneedecke, die nicht optimal aufgebaut ist. Oberflächlich wurde am Donnerstag eine ausgeprägte Reifschicht eingeschneit. Tiefer drin hat die aufbauende Umwandlung weiche Schichten als Sollbruchstellen hinterlassen. Sonnseitig ist der Aufbau des Altschnees besser.

Wetter

Am Freitag ist es sonnig mit hohen Wolken, die die Sicht ein bisschen diffus machen können.

Stürmischer Südwind! Verbreitet 60 bis 80 km/h oberhalb der Waldgrenze. Temperaturen in 2000 m: bis +2 Grad, in 3000 m: um -4 Grad.

Tendenz

Am Samstag ändert sich wenig. Von Süden her schneit oder regnet es im Föhnsturm kaum.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

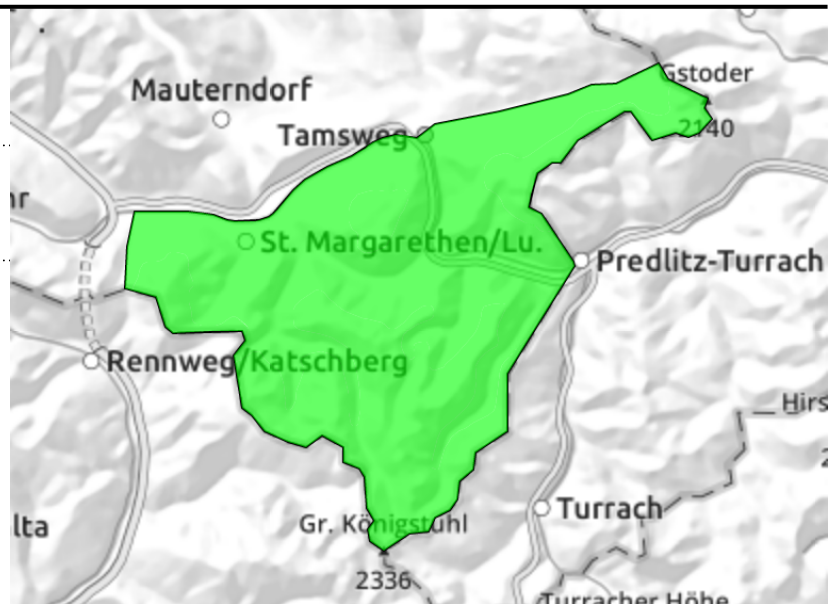
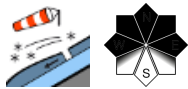
erheblich

groß

sehr groß

Exposition



04.12.2020**Region****Nockberge**

Südföhn entwickelt sich rasch zum Sturm. Am Abend beginnt es zu stark zu schneien.

Der Föhn legt Tribschneepakete und Linsen ab, die leicht auszulösen sind, aber heute noch dünn und von der Ausdehnung her klein sind. In Föhnschneisen könnte hinter Geländekanten vereinzelt auch schon mehr zusammenkommen. Aktuell ist die Absturzgefahr meist noch größer.

Schneedeckenaufbau

Ab ca. 1600 m gibt es im Nordsektor eine geschlossene Altschneedecke, die nicht optimal aufgebaut ist. Oberflächlich wurde am Donnerstag eine ausgeprägte Reifschicht eingeschneit. Tiefer drin hat die aufbauende Umwandlung weiche Schichten als Sollbruchstellen hinterlassen. Sonnseitig ist der Aufbau des Altschnees besser.

Wetter

Am Freitag stecken die Gipfel von Süden her in Staubewölkung. Nach Norden hin sind die Gipfel frei, die Sicht ist aber diffus. **Stürmischer Südwind!** Verbreitet 60 bis 80 km/h. **Am Abend setzt starker Schneefall ein.** Temperaturen in 2000 m: um -1 Grad, in 3000 m: um -5 Grad.

Tendenz

Ergiebiger Neuschnee mit Sturm. Am Samstag und Sonntag von Süden her 60 bis 90 cm Neuschnee! Unter 1600 m feuchter Schnee. markanter Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition